

elmos

Innovation Matters

Zwischenbericht H1 2018

1. Januar bis 30. Juni 2018

Positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr

"Das 2. Quartal 2018 ist erfreulich verlaufen. Unsere Produkte sind am Markt gefragt. Wir treiben den Ausbau der Testkapazitäten weiter voran. Dies und die Dynamik der Neuanläufe erfordern erhebliche Anstrengungen. Wir schaffen damit die Voraussetzungen für unser Wachstum", sagt Dr. Anton Mindl, Vorstandsvorsitzender der Elmos Semiconductor AG.

Konzernzwischenlagebericht

1. Januar bis 30. Juni

Kennzahlen

in Mio. Euro, soweit nicht anders angegeben	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung	H1 2018	H1 2017	Veränderung
Umsatz	69,1	59,5	16,2%	132,6	120,3	10,3%
Bruttoergebnis	29,9	25,0	19,4%	55,6	49,7	11,8%
in % vom Umsatz	43,3%	42,1%		41,9%	41,4%	
Forschungs- & Entwicklungskosten	8,6	8,8	-2,9%	16,4	18,5	-11,7%
in % vom Umsatz	12,4%	14,9%		12,3%	15,4%	
Betriebsergebnis	11,1	6,6	66,7%	18,7	11,3	65,9%
in % vom Umsatz	16,0%	11,2%		14,1%	9,4%	
EBIT	12,2	6,2	97,7%	20,1	10,9	84,9%
in % vom Umsatz	17,7%	10,4%		15,1%	9,0%	
Konzernüberschuss nach Anteilen						
ohne beherrschenden Einfluss	8,0	4,3	86,3%	13,4	7,2	86,3%
in % vom Umsatz	11,6%	7,2%		10,1%	6,0%	
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,40	0,22	86,0%	0,68	0,36	87,0%
	30.06.2018	31.03.2018	Veränderung	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung
Bilanzsumme	329,1	339,8	-3,1%	329,1	336,9	-2,3%
Eigenkapital	245,0	244,2	0,3%	245,0	240,1	
in % von der Bilanzsumme	74,4%	71,9%		74,4%	71,3%	
Finanzverbindlichkeiten	40,6	51,2	-20,7%	40,6	51,2	-20,6%
Liquide Mittel und Wertpapiere	57,2	75,7	-24,4%	57,2	84,4	-32,2%
Nettobarmittel	16,6	24,5	-32,2%	16,6	33,2	-50,1%
	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung	H1 2018	H1 2017	Veränderung
Operativer Cashflow	13,4	5,1	>100,0%	18,0	13,6	31,6%
Investitionen	11,4	6,3	80,0%	20,4	13,5	51,6%
in % vom Umsatz	16,4%	10,6%		15,4%	11,2%	
Bereinigter Free Cashflow	-1,1	-3,0	-64,5%	-8,2	-1,7	>100,0%

Definitionen ausgewählter Finanzkennzahlen

- Bereinigter Free Cashflow: Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit, abzüglich Investitionen in/zuzüglich Abgänge von immaterielle/n Vermögenswerte/n und Sachanlagen
- Investitionen: Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen abzgl. aktivierten Entwicklungsleistungen
- Weitere Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen finden Sie im Geschäftsbericht 2017 der Elmos Semiconductor AG unter www.elmos.com

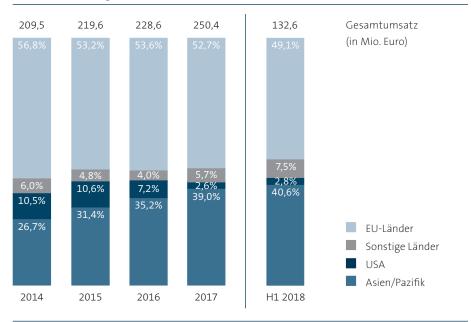
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

- -> Umsatzwachstum mit 10,3% im ersten Halbjahr 2018 erfreulich.
- -> Das Verhältnis von Auftragsbestand zu Umsatz des Halbleiter-Segments, der sog. Bookto-Bill, lag zum Ende des Berichtszeitraums bei über eins.
- -> Die Aktivierung von Entwicklungsleistungen hat einen gegenläufigen Effekt zum fortgeführten Aufbau der F&E-Ressourcen.
- -> EBIT mit 20,1 Mio. Euro nahezu verdoppelt (EBIT-Marge: 15,1%).
- -> Nettobarmittel sind insbesondere aufgrund der Investitionen sowie der Dividendenausschüttung gesunken.
- -> Einige Investitionen für die Erweiterung des Testbereiches sind in das erste Halbjahr 2018 vorgezogen worden. Dies prägt den bereinigten Free Cashflow im Berichtszeitraum wesentlich.

Wirtschaftliches Umfeld

- -> Die internationalen Pkw-Zulassungszahlen haben sich im Berichtszeitraum positiv entwickelt. Dies meldet der Verband der Automobilindustrie (VDA). Die Anzahl an Pkw-Neuzulassungen stieg in Westeuropa (+2,0%), USA (+2,0%) und China (+5,5%). Die Ausnahme bildet Japan mit einem Rückgang um 2,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.
- -> Die Weltwirtschaft und insbesondere die Automobilindustrie sieht sich diversen Risiken ausgesetzt. Deren mögliche Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden.

Umsatz nach Regionen



- -> Asien zeigt weiterhin überproportionales Wachstum.
- -> Die weiteren Veränderungen der regionalen Umsatzverteilung sind im Wesentlichen auf geänderte Lieferadressen zurückzuführen.

Segmentberichterstattung

in Tsd. Euro	Halbleiter		Mikromechanik		Konsolidierung		Konzern	
	H1 2018	H1 2017	H1 2018	H1 2017	H1 2018	H1 2017	H1 2018	H1 2017
Umsatzerlöse mit fremden Dritten	121.697	110.362	10.922	9.905	0	0	132.619	120.267
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	263	227	373	1.133	-636	-1.360	0	0
Summe Umsatzerlöse	121.960	110.589	11.295	11.038	-636	-1.360	132.619	120.267
Segmentergebnis (EBIT)	18.571	9.602	1.503	1.253	0	0	20.074	10.855
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen							-787	-182
Finanzierungserträge							515	612
Finanzierungsaufwendungen							-876	-1.775
Ergebnis vor Steuern							18.926	9.510
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.478	-2.301	-78	-164	0	0	-5.556	-2.465
Konzernüberschuss							13.370	7.045

- -> Beide Segmente haben im ersten Halbjahr 2018 zur positiven Entwicklung beigetragen.
- -> Der Mikromechanik-Bereich unterliegt aufgrund der kleineren Absolutgröße des Geschäfts einer stärkeren Volatilität als das Halbleitersegment.

Prognose

Stand 15.02.2018
8% bis 12%
13% bis 17%
<15%
Negativ
1,20 USD/EUR

¹ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen abzgl. aktivierten Entwicklungsleistungen

-> Die im Februar 2018 gegebene Prognose wird bestätigt. Voraussetzung für diese Prognose sind weiterhin gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Finanzkalender

Geschäftsjahr 2018	
Quartalsergebnis Q2/2018 ¹	02.08.2018
Quartalsergebnis Q3/2018 ¹	07.11.2018
Eigenkapitalforum in Frankfurt	2627.11.2018

¹ Das deutsche Wertpapierhandelsgesetz sowie die Marktmissbrauchsverordnung verpflichten Emittenten, Informationen mit erheblichem Kursbeeinflussungspotenzial – unabhängig vom Finanzkalender – unverzüglich zu veröffentlichen. Aufgrund dessen ist es möglich, dass wir Eckdaten unserer Quartals- und Geschäftsjahresergebnisse vor den oben genannten Terminen publizieren. Da wir Terminverschiebungen grundsätzlich nicht ausschließen können, empfehlen wir, die Termine und Nachrichten kurzfristig zu überprüfen (www.elmos.com).

Chancen und Risiken

Die einzelnen Unternehmensrisiken und Chancen sind in unserem Geschäftsbericht 2017 beschrieben. In den ersten sechs Monaten 2018 haben sich im Vergleich zu den dort ausführlich dargestellten Risiken und Chancen für die Gesellschaft keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Wie im Geschäftsbericht berichtet können Einzelrisiken im Extremfall erheblichen substanziellen Schaden anrichten. Dies ist weder vorhersehbar noch auszuschließen. Unabhängig davon ist festzuhalten, dass auch das Eintreten eines Einzelrisikos, ohne bis zum Extremfall zu eskalieren, erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben kann.

Wichtige Ereignisse

Die Aktionärinnen und Aktionäre haben auf der Hauptversammlung am 16. Mai 2018 dem Vorschlag einer Dividendenerhöhung auf 0,40 Euro je Aktie zugestimmt (Vorjahr 0,35 Euro). Auch die anderen Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit angenommen.

Elmos hat am 18. Juli 2018 eine Adhoc-Meldung veröffentlicht, da das EBIT im 2. Quartal 2018 den von Elmos zusammengestellten Konsens der Analystenschätzungen deutlich übertraf.

Weitere Ereignisse, Produktneuheiten sowie Stimmrechtsmeldungen aus dem ersten Halbjahr 2018 finden Sie auf www.elmos.com

²Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit, abzüglich Investitionen in/zuzüglich Abgänge von immaterielle/n Vermögenswerte/n und Sachanlagen

Verkürzter Konzernzwischenabschluss nach IFRS

1. Januar bis 30. Juni

Verkürzte Konzernbilanz

Aktiva in Tsd. Euro	30.06.2018	31.12.2017
Immaterielle Vermögenswerte	27.739	23.366
Sachanlagen	110.318	100.142
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	787
Wertpapiere	23.521	40.122
Anteile	20	20
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.700	6.354
Latente Steueransprüche	1.834	2.111
Langfristige Vermögenswerte	170.133	172.902
Vorratsvermögen	65.568	65.052
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.715	44.391
Wertpapiere	19.060	11.868
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.466	2.019
Sonstige Forderungen	10.787	7.881
Ertragsteueransprüche	1.800	450
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.618	32.367
Kurzfristige Vermögenswerte	159.014	164.028
Bilanzsumme	329.146	336.930

Passiva in Tsd. Euro	30.06.2018	31.12.2017
Grundkapital	20.104	20.104
Eigene Anteile	-325	-414
Kapitalrücklage	85.295	85.093
Gewinnrücklagen	102	102
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-437	-1.529
Bilanzgewinn	139.782	136.177
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens		
zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	244.521	239.532
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	507	588
Eigenkapital	245.028	240.120
Rückstellungen für Pensionen	0	412
Finanzverbindlichkeiten	40.546	40.765
Latente Steuerschulden	4.615	3.246
Langfristige Schulden	45.161	44.424
Rückstellungen	14.434	12.875
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.495	4.088
Finanzverbindlichkeiten	75	10.398
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.509	22.803
Sonstige Verbindlichkeiten	3.444	2.223
Kurzfristige Schulden	38.958	52.386
Schulden	84.118	96.810
Bilanzsumme	329.146	336.930

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	0			
in Tsd. Euro	Q2 2018	Q2 2017	H1 2018	H1 2017
Umsatzerlöse	69.116	59.484	132.619	120.267
Umsatzkosten	-39.221	-34.449	-77.012	-70.521
Bruttoergebnis	29.894	25.035	55.608	49.745
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.581	-8.839	-16.373	-18.549
Vertriebskosten	-4.942	-4.934	-10.190	-10.287
Verwaltungskosten	-5.297	-4.619	-10.317	-9.623
Betriebsergebnis vor sonstigen betriebl. Aufwendungen (–)/Erträgen	11.074	6.643	18.727	11.286
Wechselkursgewinne/verluste (–)	674	-781	252	-1.026
Sonstige betriebliche Erträge	1.131	605	1.979	1.098
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-666	-289	-885	-503
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	12.213	6.177	20.074	10.855
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-655	− 73	-787	-182
Finanzierungserträge	281	298	515	612
Finanzierungsaufwendungen	-581	-926	-876	-1.775
Ergebnis vor Steuern	11.258	5.476	18.926	9.510
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.326	-1.408	-5.556	-2.465
davon laufende Ertragsteuer	-2.457	-1.045	-4.121	-2.312
davon latente Steuern	-869	-363	-1.435	-153
Konzernüberschuss	7.933	4.068	13.370	7.045
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	8.002	4.296	13.438	7.214
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-69	-228	-68	-169
Ergebnis je Aktie	Euro	Euro	Euro	Euro
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,40	0,22	0,68	0,36
Voll verwässertes Ergebnis je Aktie	0,40	0,22	0,68	0,36

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2018	Q2 2017	H1 2018	H1 2017
Konzernüberschuss	7.933	4.068	13.370	7.045
Posten, die in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlust-				
rechnung umgegliedert werden, inklusive deren Steuereffekte				
Fremdwährungsanpassungen ohne latenten Steuereffekt	622	-541	429	-579
Fremdwährungsanpassungen mit latentem Steuereffekt	548	-704	328	-851
darauf latente Steuern	-140	174	-88	209
Wertdifferenzen bei Sicherungsgeschäften	0	156	0	311
darauf latente Steuern	0	-51	0	-102
Marktwertveränderungen von zum Marktwert bewertete				
finanzielle Vermögenswerte	-186	19	-310	15
darauf latente Steuern	61	-6	101	-5
Posten, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlust-				
rechnung umgegliedert werden, inklusive deren Steuereffekte				
Versicherungsmathematische Gewinne aus Pensionsplänen	884	6	890	12
darauf latente Steuern	-256	-2	-258	-4
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1.533	-950	1.092	-994
Gesamtergebnis nach Steuern	9.466	3.118	14.462	6.051
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	9.537	3.551	14.530	6.226
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-70	-234	-68	-175

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

n Tsd. Euro	Q2 2018	Q2 2017	H1 2018	H1 2017
Konzernüberschuss	7.933	4.068	13.370	7.045
Abschreibungen	6.796	5.915	12.752	11.956
Gewinne (–)/Verluste aus Anlagenabgängen	0	-6	7	-134
Finanzergebnis	952	519	1.146	1.163
Sonstiger nicht liquiditätswirksamer Aufwand	196	363	762	153
Laufende Ertragsteuer	2.457	1.044	4.121	2.312
Aufwand aus Gratisaktien/Share Matching	25	55	92	111
Veränderung der Pensionsrückstellungen	35	-24	0	-48
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5.185	-1.497	-1.324	3.736
Vorräte	502	-1.725	-516	-1.421
Sonstige Vermögenswerte	3.287	2.135	-2.401	-730
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.356	-989	-8.324	-6.129
Sonst. Rückstellungen und sonst. Verbindlichkeiten	-3.024	-1.661	2.768	1.320
Ertragsteuerzahlungen	-1.349	-2.783	-4.064	-5.20
Gezahlte Zinsen	-754	-649	-876	-1.099
Erhaltene Zinsen	214	298	447	612
ashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	13.441	5.063	17.960	13.644
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-4.488	-2.071	-7.747	-2.644
Investitionen in Sachanlagen	-10.156	-6.074	-18.560	-12.890
Einzahlungen aus Abgängen von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	0	23	0	2:
	122	41	151	212
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				
Abgang von/Investitionen in (–) Wertpapiere(n)	7.065	-1.427	9.057	-4.599
Einzahlungen aus/Auszahlungen für (–) langfristige(n) sonstige(n) finanzielle(n) Vermögenswerte(n)	-111	380	-222	258
ashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.568	-9.128	-17.321	-19.640

in Tsd. Euro	Q2 2018	Q2 2017	H1 2018	H1 2017
Tilgung (–)/Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten	-111	39.890	-219	39.781
Tilgung (–)/Aufnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber/von Kreditinstituten	-10.000	22	-10.000	22
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile	-159	588	-1.144	1.675
Kauf eigener Anteile	0	-4.856	0	-9.672
Dividendenausschüttung	-7.906	-6.912	-7.906	-6.912
Sonstige Veränderungen	282	-8	278	-22
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-17.894	28.724	-18.991	24.872
Abnahme (–)/Zunahme der Zahlungsmittel und -äquivalente	-12.021	24.659	-18.352	18.876
Effekt aus Wechselkursänderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	824	-893	602	-990
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	25.815	37.230	32.367	43.110
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Berichtsperiode	14.618	60.997	14.618	60.997

Verkürzte Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

						Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						Anteile ohne beherr- chenden Einfluss	
in Tsd. Euro	Aktien	Grund-	Eigene	Kapital-	Gewinn-		Sonsti	ge		Bilanz-	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	Tsd. Stück	kapital	Anteile	rücklage	rücklagen	Eige	nkapitalbe	standteile		gewinn			
						Rücklage für erfolgs- neutral zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Sicherungs- geschäfte	Währungs- um- rechnungen	Unrealisierte versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste				
Stand zum 01.01.2017	20.104	20.104	-193	92.444	102	-142	-367	1.578	-866	118.142	230.803	778	231.581
Konzernüberschuss										7.214	7.214	-169	7.045
Sonstiges Ergebnis der Periode						10	209	-1.216	9		-988	-6	-993
Gesamtergebnis						10	209	-1.216	9	7.214	6.226	-175	6.051
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile			195	1.480							1.675		1.675
Rückkauf eigener Aktien			-450	-9.222							-9.672		-9.672
Ausschüttung Dividende										-6.912	-6.912		-6.912
Sonstige Veränderungen				86							86		86
Stand zum 30.06.2017	20.104	20.104	-448	84.789	102	-132	-158	363	-857	118.444	222.207	603	222.810
Stand zum 01.01.2018	20.104	20.104	-414	85.093	102	-273	0	-394	-862	136.177	239.532	588	240.120
Konzernüberschuss										13.438	13.438	-68	13.370
Sonstiges Ergebnis der Periode						-209	0	669	632		1.092	0	1.092
Gesamtergebnis						-209	0	669	632	13.438	14.530	-68	14.462
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile			89	215						-1.448	-1.143		-1.143
Ausschüttung Dividende										-7.906	-7.906		-7.906
Sonstige Veränderungen				-13						-479	-492	-13	-505
Stand zum 30.06.2018	20.104	20.104	-325	85.295	102	-482	0	276	-230	139.782	244.521	507	245.028

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss 1. Januar bis 30. Juni

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2018 wurde im August 2018 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

1 - ALLGEMEINE ANGABEN

Die Anschrift des eingetragenen Sitzes der Gesellschaft lautet: 44227 Dortmund, Heinrich-Hertz-Straße 1

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 "Zwischenberichterstattung". Er enthält somit nicht sämtliche für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Informationen und Angaben und sollte daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen neuen bzw. geänderten IFRS Standards und Interpretationen, die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen.

IFRS 9 – Finanzinstrumente: Dieser Standard ersetzt alle früheren Fassungen von IAS 39 zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie zur Bilanzierung von Sicherungsinstrumenten. Er enthält überarbeitete Leitlinien zur Einstufung und Bewertung von Finanzinstrumenten, darunter ein neues Modell der erwarteten Kreditausfälle zur Berechnung der Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten sowie die neuen allgemeinen Bilanzierungsvorschriften für Sicherungsgeschäfte. IFRS 9 ist erstmals anzuwenden in Geschäftsjahren, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen. Mit Ausnahme der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften ist der Standard rückwirkend anzuwenden, jedoch ist die Angabe von Vergleichsinformationen nicht erforderlich. Die Vorschriften für die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften sind im Allgemeinen bis auf wenige Ausnahmen prospektiv anzuwenden.

Insgesamt ergeben sich für Elmos folgende Auswirkungen in Bezug auf die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:

		IAS 39			IFRS 9	
in Tsd. Euro	Kat.	Bewertung	Buchwert 31.12.2017	Geschäftsmodell	Kategorie	Buchwert 01.01.2018
Finanzielle Vermögensv	werte	:				
Anteile	AfS	Fortgeführte Anschaffungskosten	20	Halten und Verkauf	Erfolgsneutral zum Marktwert (kein Recyclin	20 g)
Wertpapiere	LaR	Fortgeführte Anschaffungskosten	5.000	Halten	Fortgeführte An- schaffungskosten	5.000
Wertpapiere	AfS	Erfolgsneutral zum Marktwert	46.990	Halten und Verkauf	Erfolgsneutral zum Marktwert (mit Recycling	46.990 g)
Forderungen aus LuL	LaR	Fortgeführte Anschaffungskosten	44.391	Halten	Fortgeführte An- schaffungskosten	44.391
Zahlungsmittel und -äquivalente	LaR	Fortgeführte Anschaffungskosten	32.367	Halten	Fortgeführte An- schaffungskosten	32.367
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	LaR	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.011	Halten	Fortgeführte An- schaffungskosten	2.011
Sonstige Ausleihungen	LaR	Fortgeführte Anschaffungskosten	6.354	Halten	Fortgeführte An- schaffungskosten	6.354
Call-Optionen	HfT	Erfolgswirksam zum Marktwert	8	Handel	Erfolgswirksam zum Marktwert	8
Finanzielle Verbindlichl	keiter	ı				
Verbindlichkeiten aus LuL		Fortgeführte Anschaffungskosten	22.803	Finanzielle Verbindlich- keiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	22.803
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	OL- AK	Fortgeführte Anschaffungskosten	51.163	Finanzielle Verbindlich- keiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	51.163
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	OL- AK	Fortgeführte Anschaffungskosten	380	Finanzielle Verbindlich- keiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	380
Devisen-/Devisen- optionsgeschäfte u. eingebettete Derivate	HfT	Erfolgswirksam zum Marktwert	100	Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert		100

Eine zusätzliche Risikovorsorge aufgrund der erstmaligen Anwendung des "Expected-Credit-Loss"-Ansatzes war aufgrund der Kreditrisikoeinschätzung nicht erforderlich. Auch die neuen Regeln zur Bilanzierung von Sicherungsgeschäften waren mangels der Abbildung von Sicherungsgeschäften im Konzern nicht zu beachten.

IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden: Der neue Standard ersetzt alle bestehenden Leitlinien zur Erfassung von Umsatzerlösen, darunter IAS 18 – Umsatzerlöse, IAS 11 – Fertigungsaufträge und IFRIC 13 – Kundenbindungsprogramme. Der Standard sieht ein einheitliches prinzipienbasiertes fünfstufiges Modell für die Erlösermittlung und -erfassung vor, das für alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist. Elmos wendet das Wahlrecht zur vereinfachten Erstanwendung an und beschränkt dabei die rückwirkende Anwendung von IFRS 15 auf Verträge, die zum Erstanwendungszeitpunkt noch nicht vollständig erfüllt sind. D.h., die zum 1. Januar 2018 noch nicht vollständig erfüllten Verträge werden so bilanziert, als wären sie von Beginn an entsprechend IFRS 15 angesetzt worden. Der kumulierte Effekt aus der Umstellung wird grundsätzlich erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Bei Elmos haben sich sowohl in Bezug auf die Entwicklung und Produktion von Application Specific Standard Products (ASSPs) als auch in Bezug auf die Entwicklung und Produktion von Application Specific Integrated Circuits (ASICs) keine wesentlichen Auswirkungen durch den neuen Standard ergeben.

Keine Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 hatten folgende, erstmals ab dem 1. Januar 2018 anzuwendende Standards und Interpretationen:

- -> Änderung an IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen: Klarstellungen
- -> Änderungen an IAS 40 Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien: Übertragung von als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien
- -> Änderung an IFRS 1 Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards: Streichung von Ausnahmeregelungen
- -> Änderungen an IFRS 2 Anteilsbasierte Vergütungen: Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung
- -> Änderungen an IFRS 4 Versicherungsverträge: Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente gemeinsam mit IFRS 4 Versicherungsverträge
- -> IFRIC 22 Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen

Vom IASB herausgegebene, aber noch nicht angewendete Rechnungslegungsvorschriften, die für die Elmos AG wesentlich sind:

IFRS 16 – Leasingverhältnisse: Im ersten Halbjahr 2018 ergeben sich bezüglich der Einschätzungen der Auswirkungen des noch nicht angewendeten Standard IFRS 16 keine wesentlichen Änderungen zu den Ausführungen im Elmos-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017.

Schätzungen und Annahmen

Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen gemäß IAS 19. Wie zum 31. Dezember 2017 wurde für 2018 ein Rechnungszinsfuß von 1,65 % berücksichtigt.

Änderungen von Schätzungen und Annahmen

Keine

Ungewöhnliche Geschäftsvorfälle

Geschäftsvorfälle ungewöhnlicher Natur gab es in den ersten sechs Monaten 2018 nicht.

Konsolidierungskreis/Anteile an assoziierten Unternehmen

Im zweiten Quartal 2018 ist die Micro Systems on Silicon (MOS) Limited, Pretoria (Südafrika) mangels Wesentlichkeit entkonsolidiert worden.

Saison- und Konjunktureinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die Weltwirtschaft wird nach der Prognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) in 2018 um 3,9% wachsen. Damit bleibt die Prognose aus Juli 2018 unverändert gegenüber April 2018. Auch die Erwartungen an die USA und China blieben unverändert. Skeptischer ist der IWF jedoch bei Ländern der Euro-Zone sowie Großbritannien, Japan und Indien. Gefahr für die weltweite Produktion geht hauptsächlich von einer möglichen Zollspirale aus. Sollten neue Abgaben in Kraft treten, könnte dies die globale Wirtschaftsleistung bis zum Jahr 2020 um rund einen halben Prozentpunkt drücken. Das Geschäft der Elmos Semiconductor AG zeigt eher untergeordnete saisonale Schwankungen.

2 - ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des Konzerns dar. Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden. Detaillierte Erläuterungen zu den Methoden und Prämissen der Wertermittlung der Finanzinstrumente finden sich in der Angabe 29 zum Konzernabschluss 2017 sowie unter Anhangangabe 1 dieses Konzernzwischenabschlusses.

Buchwerte und Fair Value der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

	30. Jun	2018	31. Dezember 2017		
in Tsd. Euro	Buchwert	beizulegender	Buchwert	beizulegender	
		Zeitwert		Zeitwert	
Finanzielle Vermögenswerte					
Anteile	20	20	20	20	
Wertpapiere (langfristig)	23.521	23.521	40.122	40.122	
Wertpapiere (kurzfristig)	19.060	19.060	11.868	11.868	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.715	45.715	44.391	44.391	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.618	14.618	32.367	32.367	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.166	8.166	8.373	8.373	
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.509	15.509	22.803	22.803	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.621	40.916	51.163	51.490	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	150	150	480	480	

Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind. Die folgende Darstellung zeigt, in welche Bewertungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eingestuft sind, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden.

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

Stufe 1: notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Umbuchung	Marktbewertung	30.06.
Langfristige Wertpapiere ¹	2018	35.122	0	-6.088	-10.527	14	18.521
	2017	37.856	8.277	0	-2.077	-298	43.758
Kurzfristige Wertpapiere ¹	2018	11.868	0	-3.011	10.527	-325	19.060
	2017	5.678	522	-4.546	2.077	313	4.044

¹Erfolgsneutral zum Marktwert (mit Recycling)

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Marktbewertung	30.06.
Derivate mit	2018	0	0	0	0	0
Hedge-Beziehung	2017	-547	0	0	311	-236
Devisentermin-/	2018	-62	223	30	98	290
Devisenoptionsgeschäfte	2017	0	-318	0	0	-318
Eingebettete	2018	-38	0	0	14	-24
Derivate	2017	-10	0	0	-27	-37

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Ausbuchung	30.06.
Call-	2018	8	2	0	10
Optionen	2017	8	3	0	11

3 – ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 dargestellt, unterhält der Elmos-Konzern im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen. Diese Liefer- und Leistungsbeziehungen werden unverändert zu Marktpreisen abgewickelt. Meldungen von Managers' Transactions im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 stehen unter www.elmos.com zur Verfügung.

4 – WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ERSTEN SECHS MONATE 2018

Elmos hat am 18. Juli 2018 eine Adhoc-Meldung veröffentlicht, da das EBIT im 2. Quartal 2018 den von Elmos zusammengestellten Konsens der Analystenschätzungen deutlich übertraf. Abgesehen davon gibt es keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende der ersten sechs Monate 2018 zu berichten.

5 – ÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Der Aufsichtsrat der Elmos hat im Februar 2018 Dr. Jan Dienstuhl mit Wirkung zum 01. Januar 2019 als neues Vorstandsmitglied für die Bereiche Entwicklung und Vertrieb berufen. Der derzeitige Vorstand für dieses Ressort, Dr. Peter Geiselhart, scheidet – wie langfristig vereinbart – zum Vertragsende am 31. Dezember 2018 aus. Die aktuelle Zusammensetzung des Vorstands ist unter www.elmos.com/ueber-uns/vorstand veröffentlicht.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, 2. August 2018

Dr Anton Mindl

Dr. Arne Schneider

GuidoMever

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Elmos Semiconductor AG

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten, erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Elmos Semiconductor AG, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach §115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Elmos Semiconductor AG, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 2. August 2018

Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Thomas Senger Ulrich Diersch Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kontakt

Thalea Willms | Investor Relations

Telefon: +49 (0) 231-75 49-273 Telefax: +49 (0) 231-75 49-111

invest@elmos.com

Flmos Semiconductor AG

Heinrich-Hertz-Straße 1 44227 Dortmund | Deutschland

Telefon: +49 (0) 231-75 49-0 Telefax: +49 (0) 231-75 49-149

info@elmos.com | www.elmos.com

Hinweis

Der Halbjahresfinanzbericht der Elmos Semiconductor AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach §37w WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht exakt die entsprechenden absoluten Werte widerspiegeln. Im gesamten Dokument wird der Begriff "Mitarbeiter" stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verwendet.

Zukunftsorientierte Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Elmos beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Elmos ist weder geplant noch übernimmt Elmos die Verpflichtung dazu.